

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 22 (1975)
Heft: 10

Artikel: Herbert Alboth, 60 jährig
Autor: Krapf, Marcus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

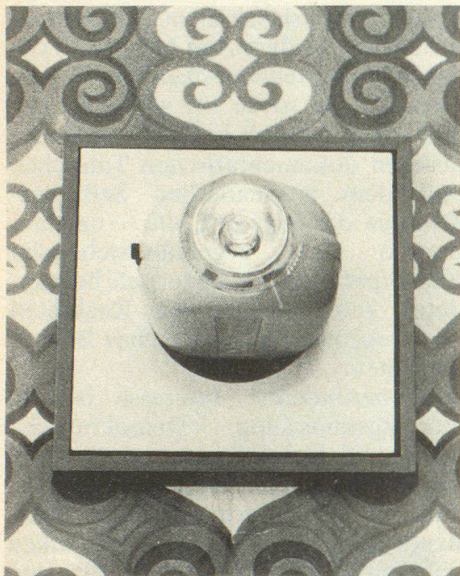
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das kleine Gerät braucht nur eingeschaltet (!) in eine Steckdose eingeführt werden. Solange der Stromkreis geschlossen ist, ist die Lampe automatisch ausgeschaltet. Ihre Akkumulatoren werden dauernd auf voller Ladung gehalten.

Im Moment, da der Strom ausfällt, leuchtet das Notlicht sofort auf. Keine plötzlich hereinbrechende Dunkelheit kann mehr erschrecken. Niemand braucht nach Kerzen und Streichhölzern zu suchen, die man im Ernstfall dann doch nicht gleich findet.

Für mindestens eine Stunde verbreitet die AccuLux-Sicherheitsleuchte ein beruhigendes «Notlicht». In der Zwischenzeit kann nach der Ursache der Störung gesucht werden.

Keht die Netzspannung wieder, erlischt die Notleuchte von selbst und wird wieder aufgeladen.

Und noch ein Vorteil bietet die AccuLux-Notstromleuchte: ihr selbstleuchtendes Lichtspeichergehäuse.

Wie schon der Name sagt, speichert das fluoreszierende Material des Gehäuses tagsüber das Licht (am besten in einer Steckdose zum Aufladen). Nachts können Sie Ihr Notlicht durch sein grünlich schimmerndes Licht sofort erkennen.

Verkaufspreis in der Schweiz: Fr. 48.50
Generalvertretung für die Schweiz:
Mexag AG
Riedtlistrasse 8
CH-8042 Zürich
Telefon 01 60 17 69

Sicherheitsleuchte

Die Produkte des AccuLux-Programms werden erneut durch eine wertvolle Notlichttaschenlampe bereichert.

Immer wieder wird das Stromnetz durch tobende Gewitter, wütende Stürme oder einfach infolge von Bau- und Montagearbeiten unterbrochen. Dabei denken wir nur an den totalen Zusammenbruch der öffentlichen Stromversorgung vor einigen Jahren im gesamten Stadtgebiet von New York. Die ausbrechende Panik verursachte eine Unzahl von schweren, ja sogar tödlichen Unfällen.

Um solchen unvorhersehbaren Ereignissen vorzubeugen, ist die Notstromleuchte konstruiert worden.



Herbert Alboth, 60jährig

In der letzten Nummer wurden die Verdienste von unserem Geschäftsführer und Redaktor der Verbandszeitung gewürdigt. Dabei ist mir aufgefallen, dass eine grosse und wesentliche Tätigkeit überhaupt nicht erwähnt wurde.

Herr Alboth hat während vieler Jahre im «Schweizer Soldat», der Verbandszeitung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes, das Ressort «Lösen taktischer Aufgaben» mit Auszeichnung betreut. Als ehemaliger Unteroffizier schätzte ich seine Aufgaben und die späteren Besprechungen der Lösungen sehr. Viele Unteroffiziere in der ganzen Schweiz wurden durch diese Arbeit von Herbert Alboth im Fassen von Entschlüssen und in der Befehlsgebung ganz gewaltig gefördert.

Als heutiger Instruktor und Dienstchef im Zivilschutz würde ich es sehr begrüssen, wenn im «Zivilschutz» eine ähnliche Sparte mit Zivilschutzaufgaben eröffnet und betreut würde. *Marcus Krapf, Hinteregg*

Die BKW – ein bedeutendes Versorgungsunternehmen



Mit elektrischer Energie aus dem Kernkraftwerk Mühleberg, aus 8 eigenen Wasserkraftwerken und aus 13 Partner-Wasserkraftwerken in den Kantonen Bern, Wallis, Tessin, Graubünden und Solothurn, versorgen die BKW direkt und indirekt eine Million Menschen sowie die in ihrem Lebensraum tätigen Industrie-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und privaten Verkehrsbetriebe. 1974 setzten die Bernischen Kraftwerke rund 6 Milliarden Kilowattstunden Strom ab.

BERNISCHE KRAFTWERKE AG